



FRAUEN IN DER KREATIVBRANCHE

Trendstudie über Frauen im Topmanagement
von Agenturen und Filmproduktionen

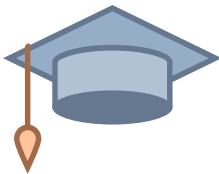
Die wichtigsten Fakten



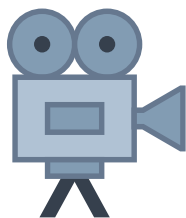
Nur 17% der Filmproduktionen an den Top-Kreativstandorten in D/A/CH werden durchschnittlich von Frauen geführt. Bei Werbeagenturen ist der Anteil an Geschäftsführerinnen mit 21% nur unwesentlich höher.



In der Geschäftsführung von Werbeagenturen verdienen Frauen 37% weniger als ihre männlichen Kollegen.



42% aller Absolventen an deutschen Filmhochschulen sind weiblich. Anstellungen in Kino- oder Filmproduktionen werden anschließend jedoch nur in 15% der Fälle an Frauen vergeben.



90% der Fördergelder fließen an Männer. Filmprojekte aus der Hand von Frauen werden also nur mit 10 % der vorhandenen Fördermittel unterstützt.

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Die Trendstudie
- 5 Fokus und Entstehung
- 6 Kultur- und Kreativwirtschaft
- 7 Vergleich der Werbe- und Filmwirtschaft
- 8 Geschlechterverteilung
- 9 Städtevergleich
- 12 Gehaltsvergleich
- 13 Frauen im Fokus
- 14 Veränderung durch Quote
- 15 Unsere Expertinnen
- 16 Frauen der Branche
- 21 9 goldene Tipps
- 23 Filestage - Schluss mit dem E-Mail Ping Pong!

Frauen in der Kreativbranche

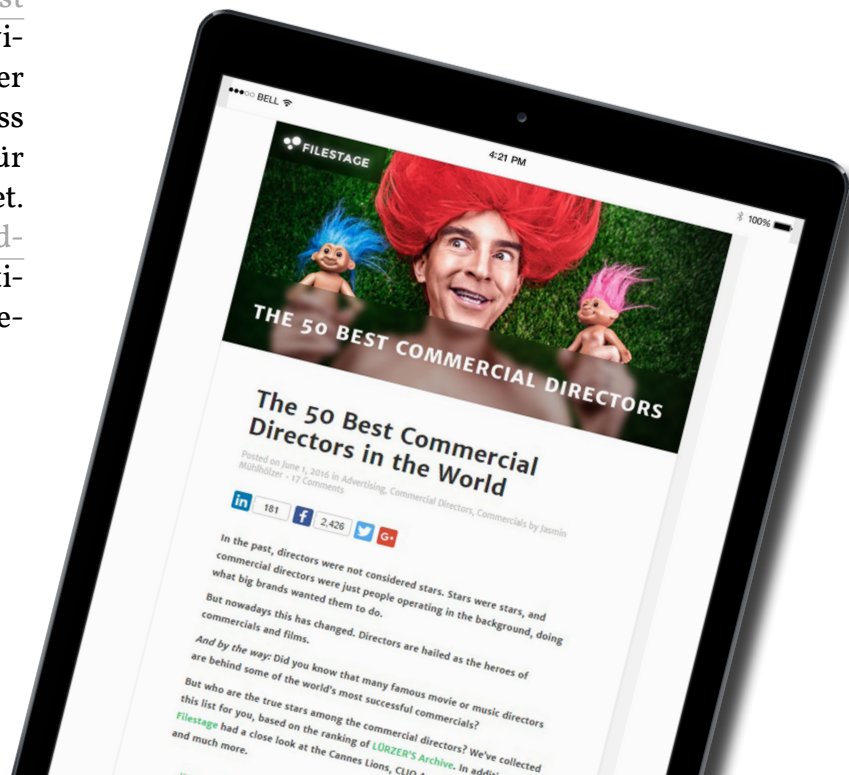
Die Trendstudie

Warum veröffentlicht ein Start-up eine Studie über Frauen im Topmanagement von Werbeagenturen und Filmproduktionen?

Mit unserer Softwarelösung stehen wir im engen Austausch mit der Kreativbranche. So kommunizieren wir täglich mit Agenturen, Filmproduktionen und Designern. Irgendwann ist uns dabei aufgefallen, dass strategische Entscheidungen fast ausschließlich von Männern getroffen werden. Wir fanden das bemerkenswert. Denn immerhin hat die Kreativbranche insgesamt doch einen Frauenanteil von 49%.


Ein interessanter Zufall kam hinzu. Ein Blogartikel von uns mit dem Titel „[50 Best Commercial Directors](#)“ erzeugte einen viralen Hype. Das Thema war jedoch nicht der Grund. Vielmehr hatten wir erwähnt, dass sich unter den 50 besten Regisseuren für Werbefilme nur eine einzige Frau befindet. Etliche Blogs von [Mashable](#) bis [womenandhollywood.com](#) griffen das Thema in Artikeln über „Geschlechtergerechtigkeit im Kreativbusiness“ auf.

Das hat uns neugierig gemacht. Wie steht es um die Frauen in den Führungspositionen in Film und Werbung? Allgemeine Studien zur Situation von Frauen in Führungspositionen gibt es viele, aber nur wenige beschäftigen sich mit Frauen in der Kreativbranche. Wir wollten deshalb etwas Licht ins Dunkel bringen, ohne zu werten. Unser Wissen möchten wir gerne teilen und hoffen, als Start-up damit etwas Sinnvolles zur Debatte beizusteuern.



Welche Fragen werden beleuchtet?

Fokus und Entstehung



Wie hoch ist der Frauenanteil in Führungspositionen in Werbeagenturen und Filmproduktionen?

Wie sieht es in unseren Nachbarländern Österreich und der Schweiz aus?

Gibt es Unterschiede zwischen einzelnen Kreativstandorten wie Hamburg, Berlin und München?

Wie sind die Einkommen zwischen Frauen und Männern verteilt?

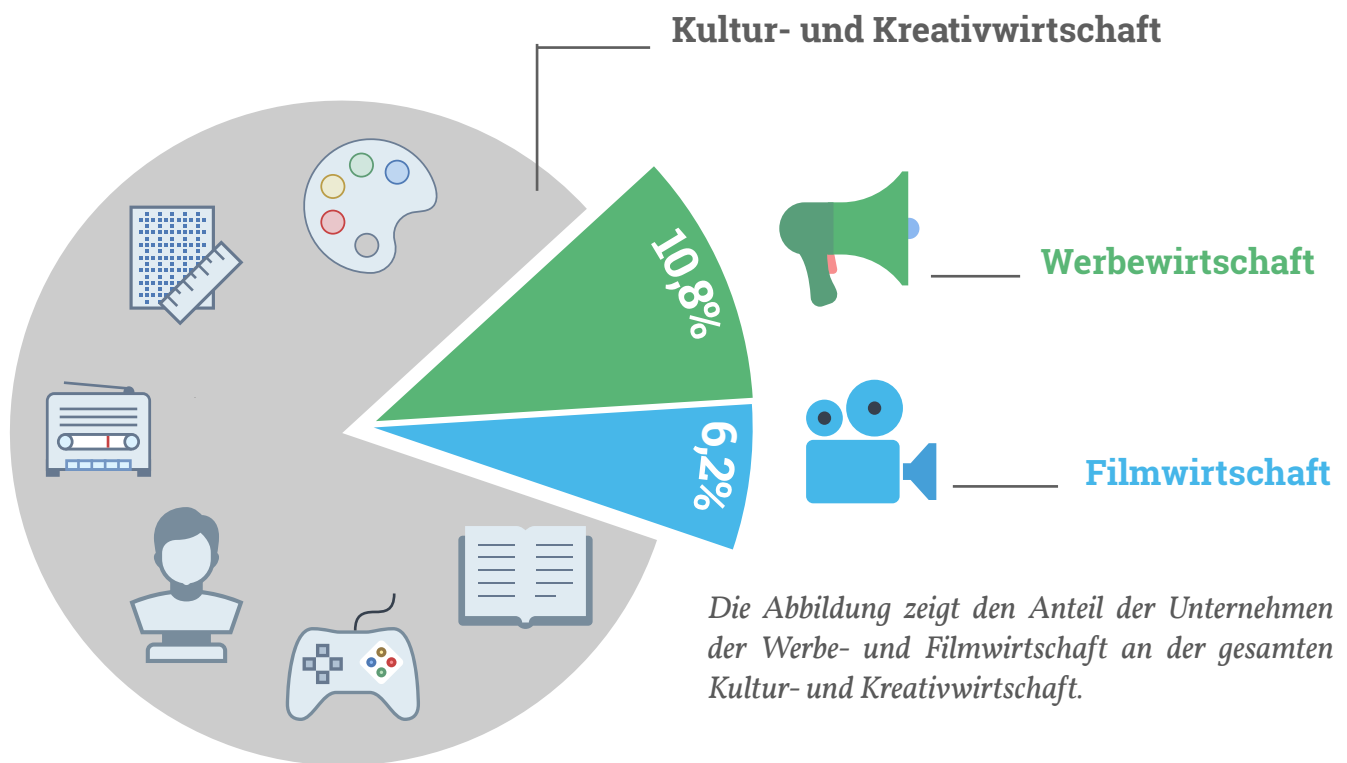
Unsere Studie analysiert die Geschlechtergerechtigkeit in der Film- und Werbebranche. Dabei stützen wir uns auf Fakten. Wir zeigen die Unterschiede bei Einkommen, Standorten und Fördergeldern.

Darüber hinaus erhalten wir spannende Einblicke in das Leben von Frauen, die in der Film- und Werbebranche Karriere gemacht haben.

Die Studie fokussiert die Werbe- und Filmwirtschaft. Die Informationen stammen aus eigenen Erhebungen oder wurden per Sekundäranalyse generiert.

Für unseren Städtevergleich haben wir insgesamt 722 Agenturen und 746 Filmproduktionen in 7 Städten im Hinblick auf das Kriterium Frauen in der Geschäftsführung untersucht.

Kultur- und Kreativwirtschaft



Werbewirtschaft

Die Unternehmen der Werbewirtschaft sind durch ihren Anteil von fast 11% ein großer Bereich in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Neben Werbeagenturen zählen auch Werbevermarkter zur Werbewirtschaft.

Filmwirtschaft

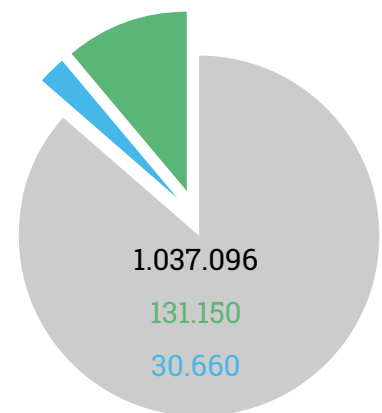
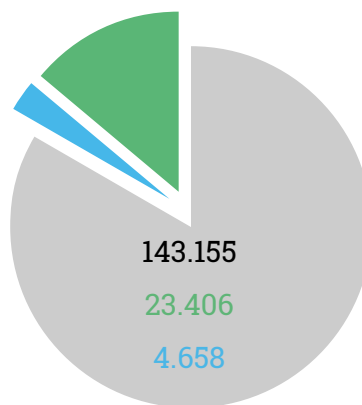
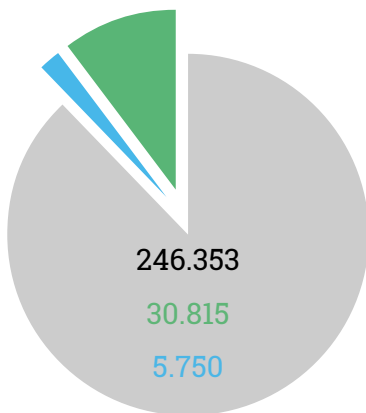
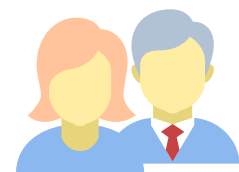
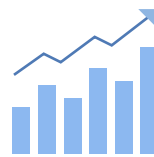
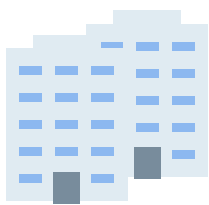
Die Filmwirtschaft besteht aus folgenden Bereichen: TV- und Filmproduktionen, Einzelhandel mit bespielten Tonträgern, Filmverleih und -vertrieb, Kinos, Videotheken, selbständige Bühnen-, Film- und TV-Künstler/-innen.¹

Vergleich der Werbe- und Filmwirtschaft

Anzahl der Unternehmen

Umsatz in Mio. €

Erwerbstätige Personen



Werbewirtschaft



Filmwirtschaft



Kultur- & Kreativwirtschaft (gesamt)

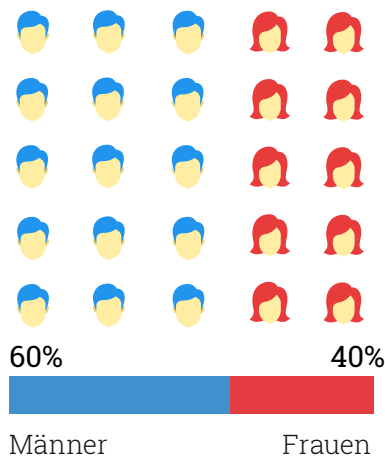


In Deutschland gibt es im Jahr 2016 etwa 30.000 Werbeagenturen und 6.000 Filmproduktionen. Der Umsatz der Werbeagenturen lag 2013 bei etwa 23,4 Mrd. Euro und derjenige in der Filmproduktion ca. 4,7 Mrd Euro.

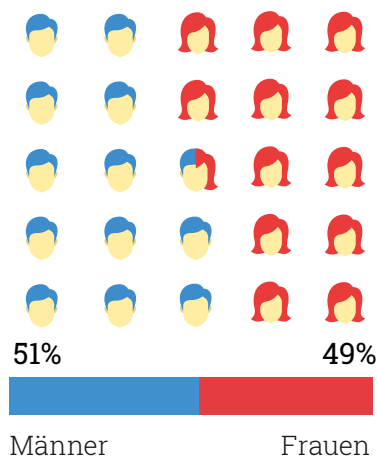
Insgesamt arbeiteten etwa 131.000 festangestellte Erwerbstätige im Bereich Werbung und etwa 31.000 im Bereich Film- und TV-Produktion.

Geschlechterverteilung

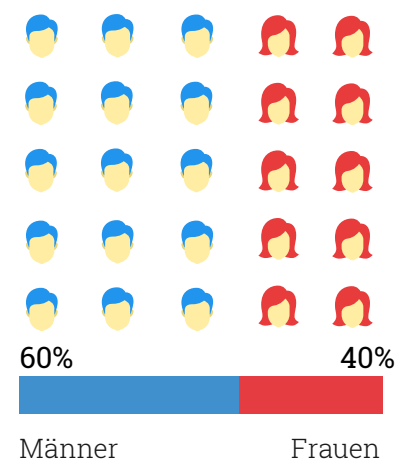
Kultur- & Kreativwirtschaft
(gesamt)



Werbeagenturen



Film- & TV Produktionen



**“Eine Frau zu sein ist schön,
sollte aber nie zum Thema werden.”**

Christine-Marie Gardeweg, Markenfilm Crossing

Frauen sind in den verschiedenen Berufsgruppen der Film- und Fernsehproduktion sehr unterschiedlich repräsentiert. Sie sind überwiegend im Filmschnitt und in der Regieassistenten tätig. In den Bereichen Kamera, Ton, Beleuchtung und Regie sind hingegen nur wenige oder keine Frauen zu finden.²

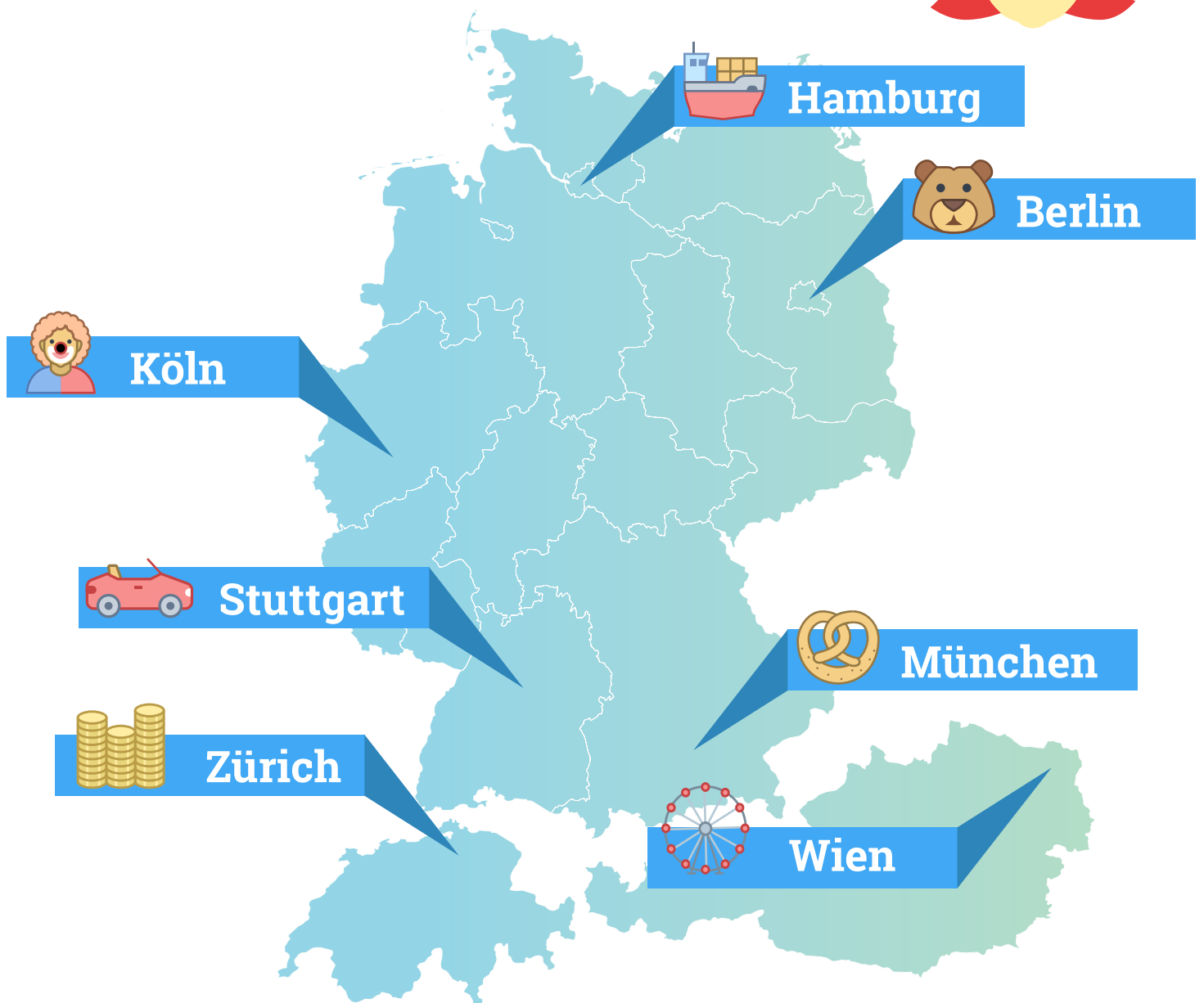
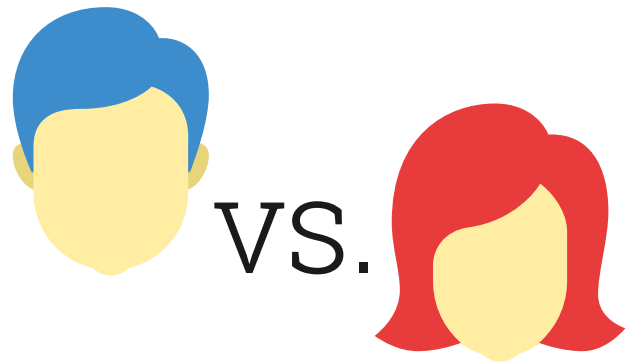
Auch gelten Arbeitswochen von mehr als 40 Stunden als „normal“. Das Arbeitspensum

ist nach Auskunft der Agentur F3 einer der Hauptgründe, weshalb viele Frauen im Filmbereich Familie und Beruf nicht verknüpfen können.³

Werbeagenturen weisen mit einem Frauenanteil von 49% eine sehr gleichmäßige Geschlechterverteilung auf.⁴ Allerdings sind auch hier Frauen in Führungspositionen rar.

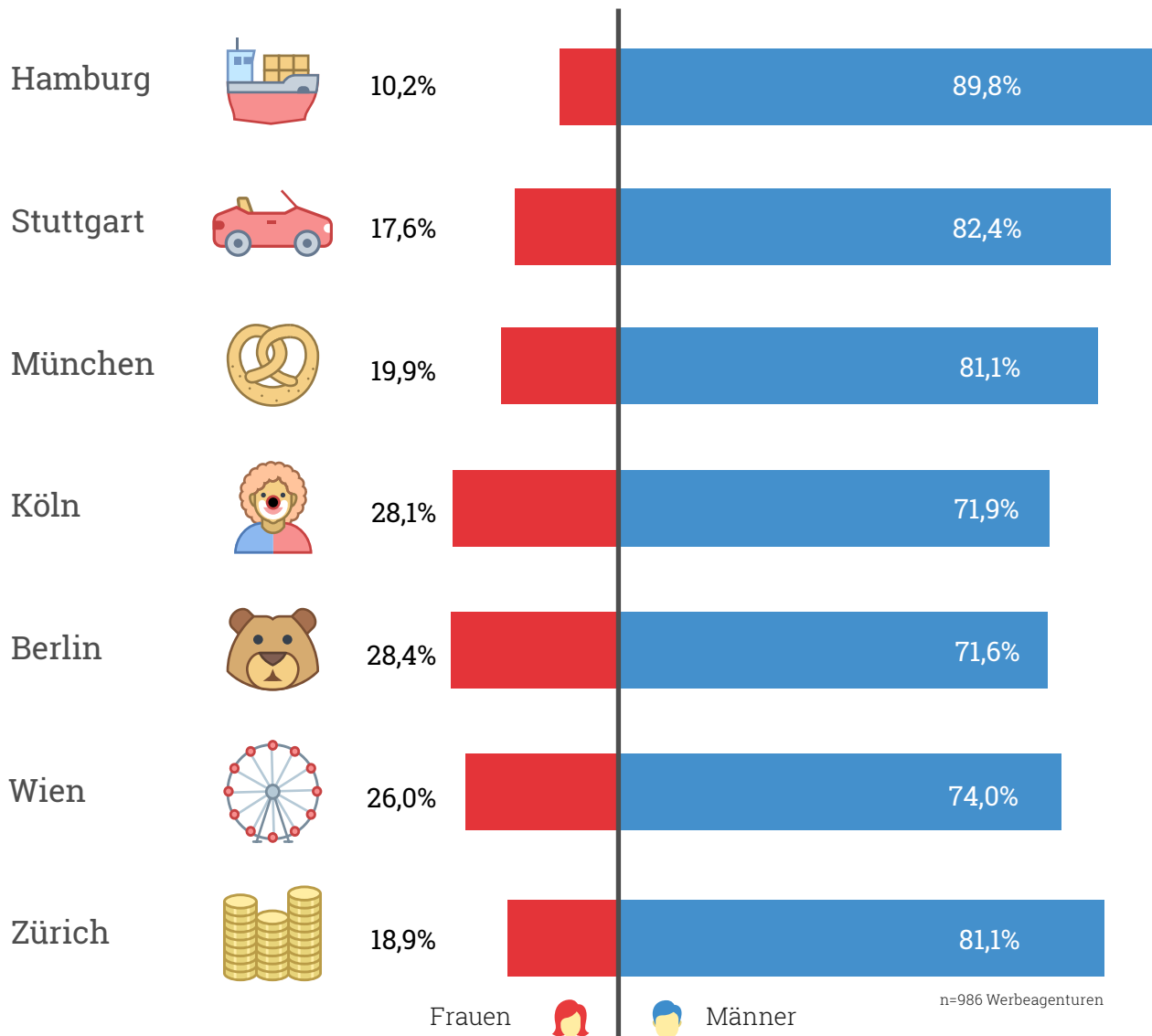
Städtevergleich

Auf den folgenden Seiten gehen wir auf die Frauenverteilung in der Geschäftsführung von Werbeagenturen und TV- und Filmproduktionen ein. Hierzu haben wir die größten Kreativstandorte im deutschen Sprachraum untersucht.⁵



Maskuline Werbung

Frauenanteil in der Geschäftsführung von Werbeagenturen in Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

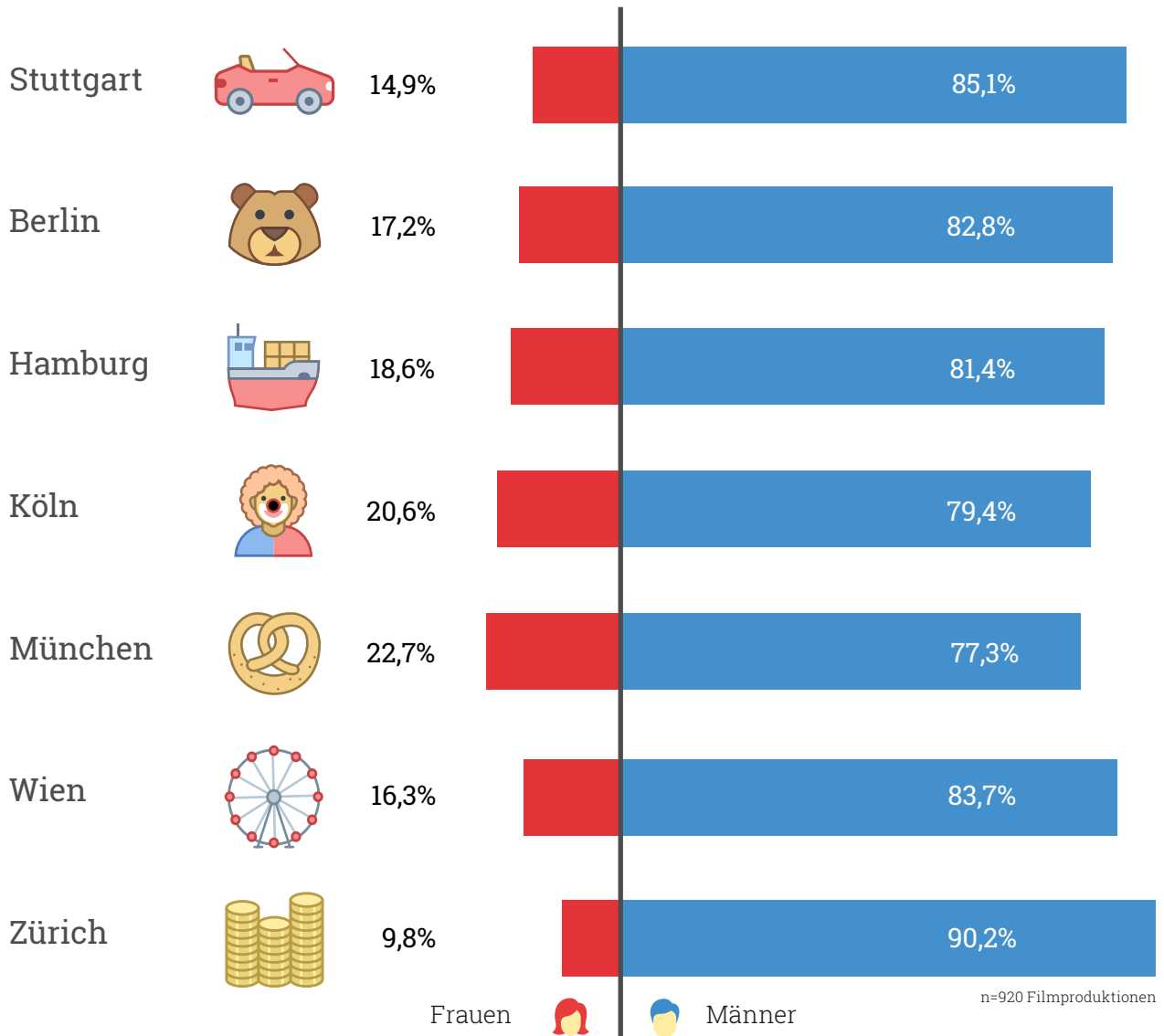


Beim Frauenanteil in der Führungsetage sind die Werbeagenturen in Hamburg das Schlusslicht. Nur etwa 10% der Geschäftsführungspositionen ist hier mit Frauen besetzt. Das Ergebnis widerspricht klar dem Image

von Hamburg als einem weltoffenen Agenturstandort. Berliner und Kölner Agenturen dagegen verzeichnen einen Frauenanteil von 28% in der Geschäftsleitung. Durchschnittlich werden 21% der Werbeagenturen von Frauen geführt.

Action statt Romantik

Frauenanteil in der Geschäftsführung von Filmproduktionen in Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz



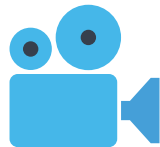
Bei Werbeagenturen ist generell der Frauenanteil höher als bei Filmproduktionen: Im Bezug auf den Frauenanteil in TV- und Filmproduktionen nach Standorten, liegt Stuttgart knapp gefolgt von Berlin, auf dem letzten Platz.

Der Frauenanteil in der Geschäftsführung liegt hier bei 15%. An der Spitze steht München mit einem Anteil von etwa 23%. Insgesamt werden durchschnittlich 17% der Filmproduktionen von Frauen geführt.

Gehaltsvergleich

37%

weniger Gehalt erhalten Frauen
in der Geschäftsführung von Werbeagenturen
durchschnittlich, im Vergleich zu ihren
männlichen Kollegen.⁶



In der Filmwirtschaft
erhalten Frauen
zwischen 17% und 22%
weniger Gehalt



In der Werbewirtschaft
erhalten Frauen
zwischen 5% und 12%
weniger Gehalt

Die Honorare in der Kreativwirtschaft schwanken, wie in keiner anderen Branche.⁷ Je nach Funktion variiert der Gehaltsunterschied deutlich.

Das Einkommen in der Filmbranche wird generell durch tarifliche Verträge, etwa durch den Kollektivvertrag in Österreich und dem öffentlichen Dienst (TVöD) geregelt. Jedoch erhalten Frauen im Durchschnitt zwischen 17% und 22% weniger Gehalt als Männer.⁸

Der Gehaltsunterschied zwischen den Geschlechtern in der Werbebranche schwankt je nach Beruf zwischen 5 und 12 %.

In der Geschäftsführung von Werbeagenturen fallen die Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen noch höher aus. Laut „Statista“ verdienen Frauen hier 37% weniger als ihre Kollegen.

Frauen im Fokus

90%

der vergebenen Fördergelder gehen an Männer.

Filmprojekte aus der Hand einer Frau werden nur mit 10% der vorhandenen Mittel unterstützt.



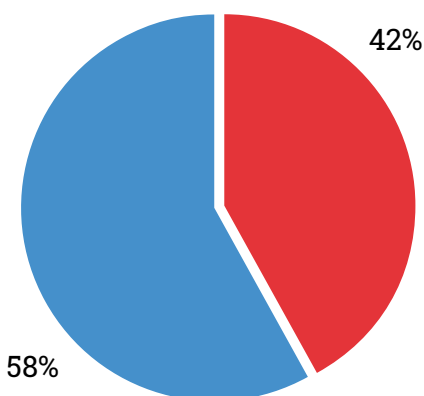
Wenige Themen erhitzen die Gemüter so sehr wie die Einführung einer Frauenquote. Weltweit stehen Unternehmen in allen Branchen unter Druck, mehr Frauen einzustellen. Um den allgemeinen Frauenanteil zu erhöhen, haben einige Länder eine Frauenquote eingeführt.⁹



Gerade die TV- und Filmbranche wird von Männern dominiert. Es liegt also die Frage nahe: Gibt es einfach zu wenige Frauen, die über eine entsprechende Qualifikation verfügen?

Ein Blick auf die Geschlechterverteilung an deutschen Filmhochschulen widerlegt diese Annahme. Denn 42% aller Absolventen sind weiblich. Anstellungen in Kino- oder Filmproduktionen werden anschließend jedoch nur in 15% der Fälle an Frauen vergeben.

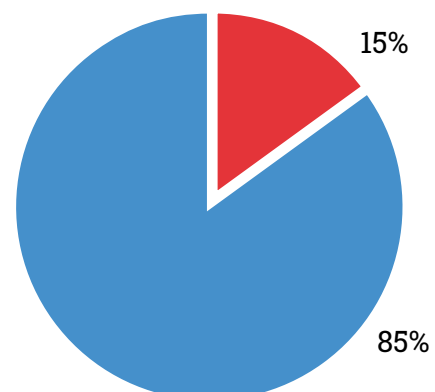
Auch bei den Fördermitteln sieht es nicht viel anders aus. Filmprojekte aus der Feder einer Frau werden nur mit 10% der vorhandenen Fördermittel unterstützt.¹⁰

Geschlechterverteilung an deutschen Filmhochschulen



 Männer
 Frauen

Anstellung in Kino- und Filmproduktionen



Veränderung durch Quote

„Bis 2018 soll der Frauenanteil in der Regie bei Produktionen der öffentlichen Sender auf 30% und 2020 auf bis zu 42% erhöht werden.“

Spiegel Online, "ARD Tochter führt Frauenquote ein"

Um Frauen in der TV- und Filmproduktionen zu stärken, wurde im Jahr 2014 die Initiative „Pro Quote Regie“ gegründet. Sie fordert eine Quotenregelung in der Regie.

Die ARD-Tochter Degeto führte 2015 freiwillig eine Quote für Regisseurinnen für die nächsten 3 Jahre ein.¹¹

Dieser Bewegung schlossen sich einige andere Unternehmen, Politiker und Initiativen an.

Bis 2018 soll der Frauenanteil in der Regie bei Produktionen der öffentlichen Sender auf 30% und 2020 auf bis zu 42% erhöht werden.¹²

Auch der Verein "Pro Quote +" fordert eine verbindliche Frauenquote von 30 % bis 2017. Diese Quote soll für alle Führungsebenen speziell in den Print- und Onlinemedien, TV und Radio gelten. Aktionen des Vereins sorgten für Aufmerksamkeit, doch das Ziel von 30% ist bislang noch nicht erreicht.¹³

11. Frankfurter Allgemeine: Hanfeld

12. Der Spiegel

13. Pro Quote Initiative

Unsere Expertinnen

**Soup
Filmproduktion**

Mitinhaberin
Exec. Producer



Ada Zuiderhoek

**539090
filmproductions**

Inhaberin
Exec. Producer



Stefanie Ortmann

**Schöpfer
Druck & Werbetechnik**

Prokuristin



Corinna Lettmann

**kreatiFILM &
ConkerTreeFilm**

Inhaberin
Geschäftsführerin



Susanne Bohlmann

**BIGFISH
Filmproduktion**

Managing Director
Exec. Producer



Jule Everts



Christine-Marie Gardeweg

**Markenfilm
Crossing**

Geschäftsführerin



Anja Raiser

**Schokolade
Filmproduktion**

Inhaberin
Geschäftsführerin



Zsuzsa Rötter

portrino

Gesellschafterin
Head of Online Marketing



Bianca Schilling

**Die Jäger von
Röckersbühl**

Geschäftsführerin
Chief Operations Officer



Jule-Katrin Behrens

**RABBICORN
FILMS**

Inhaberin
Geschäftsführerin
Exec. Producer

Frauen der Branche

Welche Herausforderungen mussten Sie auf Ihrem Weg nach oben meistern?



Stefanie Ortmann von 539090 filmproductions

Politischen Machtspielen mit viel Diplomatie begegnen, auf männerdominierenden Business-Veranstaltungen ‚seine Frau stehen‘, sich durch testosterongetriebenes Machogehabe nicht aus der Ruhe bringen lassen und mit einer guten Portion Humor darüber weglächeln. Ruhig seine Ziele vor Augen lassen und zu sich sagen: Go and get them!



Jule Everts von BIGFISH Filmproduktion

Frauen werden in hohen Positionen oft weniger ernst genommen. Nach meiner persönlichen Erfahrung bezieht sich das vor allem auf Äußerlichkeiten.

Statur/ Größe/ Zierlichkeit einer Frau werden oft auf den Charakter übertragen. Jungen Frauen wird oft Naivität vorgeworfen, entweder von Männern – generell – oder von etwas erfahreneren Frauen. Die richtige Kleidung ist bei Frauen ein viel diskutiertes Thema, bei Männern eher nicht.

Auch die Stimme einer (jungen) Frau trägt dazu bei, dass sie eventuell nach weniger klingt, als sie in echt ist. Und in unserem Geschäft wird viel über das Telefon gesprochen. Als Frau empfiehlt es sich also, genau zu wissen oder vorweg zu überlegen, wozu man sich wie äußert, damit man anhand der harten Fakten gar nicht erst falsch verstanden werden kann.





Christine-Marie Gardeweg von Markenfilm Crossing

Mir war nie bewusst, dass ich mich auf ‚meinem‘ Weg zur Führungskraft befinde. Somit waren alle Herausforderungen vor allem projektbezogen und sehr individuell.



Susanne Bohlmann von kreatiFILM & ConkerTreeFilms

Ich bin nicht den klassischen Weg über eine Universität oder Filmschule gegangen. Das hat viele Vorurteile aufgerufen. Gerade in Deutschland ist das klassische Diplom immer noch eine Qualitätsaussage (was ich bezweifle).

Viele Türen öffnen sich auch erst, wenn man Beziehungen hat. Eine wichtige Herausforderung für mich war, erst einmal ‚so zu tun‘, als könnte man es, bis man es kann. Ich habe auch gelernt, einfach nach Lösungen zu suchen und nicht zu verzweifeln. Besonders wichtig für mich ist und war es schon immer zu schauen, wie es andere machen. In den Zeiten des www. ist mein Motto: ‚Geht nicht – gibt's nicht!‘



Bianca Schilling von Die Jäger von Röckersbühl

Nicht nur gefühlt muss man sich als Frau länger beweisen und härter für eine Beförderung und den nächsten Karriereschritt arbeiten. Männer hingegen werden oft mit Vorschusslorbeeren überhäuft und dadurch bewusst oder unbewusst gleich auf ein höheres Level als die Frau auf der gleichen Hierarchieebene gestellt.



Lassen sich in der heutigen Zeit Wünsche nach einer erfolgreichen Karriere und die Familiengründung miteinander verbinden?



Corinna Lettmann von Schöpfer Druck und Werbetechnik

Die Generationen vor mir hatten es schwerer. Heutzutage wird man als Frau ernster genommen. Vor allem, wenn man eine Chefin hat wie ich und Nachfolgerin wird.

Familie und Karriere unter einen Hut zu bekommen, teste ich gerade. Im eigenen Familienunternehmen bekomme ich aber zum Glück Verständnis und flexible Arbeitszeiten.



Stefanie Ortmann von 539090 filmproductions

Der Spagat, neben dem Job parallel auch Mutter sein zu wollen und zu können, ist enorm und kaum schaffbar – irgendetwas bleibt immer auf der Strecke: entweder der Job, der liegenbleibt, oder ein stetes Familienleben.

Durch ständig auftretende Timing-Änderungen und Drehs über mehrere Wochen im Ausland muss auch kurzfristig die Kinderbetreuung außerhalb der Norm organisiert werden. Mit kleinen Kindern oder sperrigen Teenagern kann man so ein schwieriges Timing ohne Hilfe von außen kaum schaffen.

Das Herz blutet oft, da man seine Kinder oft wegorganisiert. Aufgrund von Kundenwünschen und Agentur-Timings werden oftmals auch Pläne am Abend oder am Wochenende durch Zusatzkalkulationen torpediert.

Deshalb sollte ein Management in Filmproduktionen Home Office Tage bei Müttern mit kleineren Kindern einbauen, damit man so besser allen Seiten gerecht wird und man trotzdem nicht auf die Kompetenz der Mitarbeiterinnen verzichten muss.



Zsuzsa Rötter von portrino

Heutzutage ist es kein Problem mehr, beide Bereiche unter einem Hut zu bekommen. Dank flexibler Arbeitszeiten, unterstützender Kollegen und Partner im Privatleben ist das alles eine Frage der Organisation.

Aus meiner Sicht ist es wichtig zu akzeptieren, dass man nicht alles selbst oder alleine machen kann/soll. Frauen haben es aus meiner Sicht nicht schwerer als Männer.



Jule-Katrin Behrens von RABBICORN FILMS

Ich denke nicht, dass Frauen mit Familie es schwer haben, erfolgreich zu sein. Da ich selbst kinderlos bin, kann ich es schlecht beurteilen.

Am Ende ist alles eine Frage der Organisation und des Umfelds, in dem man sich befindet.



Warum sind Frauen Ihres Erachtens nach im Filmbereich und der Werbebranche unterrepräsentiert?



Anja Raiser von Schokolade Filmproduktion

Vom Gefühl her haben wir mehr männliche Bewerber. Es könnte daran liegen, dass Müttern noch nicht genügend Flexibilität eingeräumt wird.

Im Projektgeschäft kann das allerdings auch sehr schwierig sein. Wenn meine Kinder im Bett sind, arbeite ich nahezu jeden Abend ab 21 Uhr weiter. Davor nehme ich mir aber auch Zeit für meine Kinder, was nicht immer einfach ist, wenn beispielsweise ein Dreh vorbereitet werden muss.



Susanne Bohlmann von kreatiFILM & ConkerTreeFilms

Wenn man als Frau quer im Filmbereich einsteigen möchte, dann geht dies meist nur mit einem Praktikum. Meiner Meinung nach werden hier eher Männer bevorzugt, da man ihnen mehr körperliche Kraft und technisches Verständnis zuschreibt.

Ein weiterer Grund könnte das Entscheidungsdilemma zwischen Beruf und Familie sein. Leider hat sich die Rollenverteilung (Der Mann geht arbeiten, und die Frau bleibt zu Hause.) kaum geändert. Eine Frau, die die Karriere dem Kinderwunsch vorzieht, wird von der Gesellschaft gleich stigmatisiert.

Wenn der gesellschaftliche Druck nachlassen und die Toleranz zu den Geschlechterrollen größer werden würde, könnten Frauen und Männer in ihren beruflichen Positionen selbstbewusster werden. Dann würde man nur noch nach Qualifizierung entscheiden und nicht nach Geschlecht.





Bianca Schilling von Die Jäger von Röckersbühl

Wir haben glücklicherweise ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen – von den Azubis angefangen bis zur Geschäftsführung. Leider ist das noch nicht überall so.

Im Gegenteil: Frauen dominieren zwar das Agentur-Business, nicht aber die Führungspositionen. Ich bin aber überzeugt, dass sich das ändern kann. Dafür ist aber ein langfristiges Umdenken auf beiden Seiten notwendig!



Ada Zuiderhoek von Soup Filmproduktion

Im Filmbereich gibt es glücklicherweise ziemlich viele erfolgreiche Frauen mit Kindern.

Auf Agenturseite gibt es generell eher weniger Frauen, unabhängig davon, ob diese Kinder haben oder nicht. Aber ich habe das Gefühl, dass sich auch dort langsam etwas tut!



9 goldene Tipps

1

Eine Ausgewogenheit an Disziplin und Spaß, Präzision und Improvisation, Kraft und Pausen und mit genügend Respekt vor allen Aufgaben die sich stellen, dann kann man fast alles schaffen!

Ada Zuiderhoek

2

Einfach daran glauben, dass es funktioniert. Für flexible Arbeitszeiten kämpfen und beweisen, dass man auch so "immer dran bleibt".

Anja Raiser

3

Wer absurde Entscheidungen clever hinterfragt, der positioniert sich damit auch gleichzeitig selbst. Wer sie hinnimmt, der beschädigt damit hingegen seine eigene Position im Unternehmen.

Bianca Schilling

4

Nicht alles persönlich nehmen und nicht irritieren lassen. Weiter an sich arbeiten und in die eigene Leistung vertrauen.

Corinna Lettmann

5

Es empfiehlt sich, sich wohlüberlegt auszudrücken, damit man anhand der harten Fakten überzeugen kann!

Jule Everts

9 goldene Tipps

6

Sei Du selbst, der Rest kommt von allein.

Jule-Katrin Behrens

7

Networking, networking, networking und gegebenenfalls in Social Clubs wie bspw. ZONTA eintreten.

Stefanie Ortman

8

Folge deinem Herzen und hab keine Angst vor Neuem. Alle kochen nur mit Wasser, oft sieht es schwerer aus, als es ist.

Susanne Bohlmann

9

Man sollte einfach Selbstvertrauen haben und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen, egal ob Mann oder Frau.

Zsuzsa Rötter

IMPRESSUM

Autoren

Jasmin Mühlhölzer
Niklas Dorn

Herausgeber

Filestage GmbH
Heidehofstraße 9
70184 Stuttgart

Layout & Design

Florian Ehle

Kontakt: niklas.dorn@filestage.io

Veröffentlichungsjahr: 2016

Einfaches Feedback für Ihre Medienprojekte

Was ist Filestage?



Kunden und Kollegen kommentieren Ihre Dateien direkt im Browser.
Ideal für Videos, Designs und Dokumente.

Direktes, visuelles Feedback

Erhalten Sie verständliches, visuelles Feedback Ihrer Kunden und Kollegen.

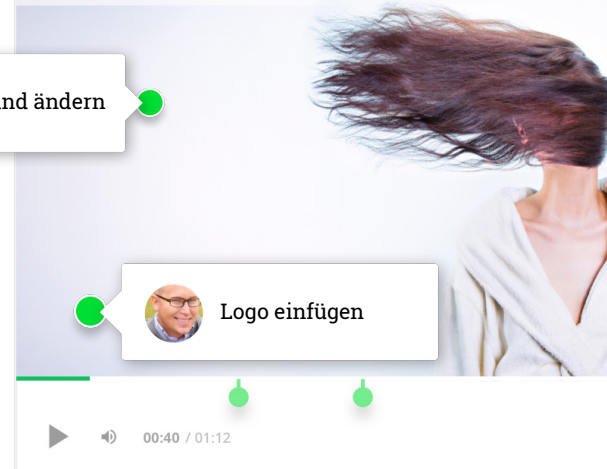
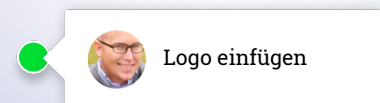
Kommentieren Sie Videos, Grafiken und Dokumente mit nur einem Klick direkt in der Datei.

„ Anstatt uns durch dutzende E-Mails zu kämpfen, haben wir durch Filestage das gesamte Kundenfeedback auf einen Blick. Super einfach und übersichtlich. “



Christian Faller Digital Strategist | deep Advertising

Video Review







Video anschauen

Effiziente Kundenabnahmen

Mit Filestage optimieren Sie Ihre Feedbackschleifen.

Die Projektübersicht hilft Ihnen dabei Dateifreigaben zu organisieren. Sehen Sie den Status all Ihrer Abnahmen auf einen Blick.

Sommer-Kampagne		
	Schnittabnahme V12 Video	✓ Abgenommen
	Musikaufnahme V3 Audio	⌚ Warte auf Feedback... Deadline in 3 Tagen
	Werbebanner Online-Ka... V3 Datei (psd)	⌚ Warte auf Feedback...
	Posterserie Nachhaltigkeit V1 Bild	! Bearbeiten Sie das Feedback

” Filestage macht die Absprache mit freiberuflichen Designern deutlich effizienter. Das Tool verbessert den Workflow und spart am Ende des Monats Kosten ein. “



Marius Gebicke Geschäftsführer | Define Media



Alle Dateitypen

Filestage unterstützt Videos, Grafiken, Bilder, Layouts und Dokumente.



100% Datenschutz

Ihre Daten werden auf deutschen Servern gehostet und nach aktuellsten Sicherheitsstandards geschützt.



Transparente Dokumentation

Ihre Uploads, Kommentare und Freigaben werden zuverlässig dokumentiert und gespeichert.



Customized Branding

Filestage erscheint in Ihrem Corporate Design. Beeindrucken Sie Ihre Kunden!

Schluss mit dem E-Mail Ping Pong!

Optimieren Sie jetzt Ihren Review Workflow und testen Sie 30 Tage Filestage kostenfrei.

[Jetzt mehr erfahren](#)